Ä4 5. Starke Wirtschaft in ökologischer Verantwortung

Antragsteller*in: AG Wirtschaft und Nachhaltigkeit, KV Bielefeld
Beschlussdatum: 02.06.2020

Text

Von Zeile 67 bis 88 löschen:

~~Moderne Citylogistik einführen~~

~~Was wir wollen~~

~~Wir wollen eine gesunde und lebenswerte Stadt, in der die Menschen im Mittelpunkt stehen. Dafür werden wir die eingeleitete Mobilitätswende konsequent weiterführen. Neben dem Autoverkehr müssen wir auch die Lkw- und Anlieferverkehre reduzieren und nachhaltig klimaverträgliche Alternativen entwickeln.~~

~~Wir bauen intelligente, integrierte grüne Logistiksysteme auf. So können wir dem steigenden Logistikaufkommen gerecht werden und dabei Klima und Natur schützen. Über die „Citylogistik“ werden die Fahrten mit Lkws und Kleintransportern verringert. Der Warentransport für die sogenannte „letzte Meile“ erfolgt klimaschonend, indem an zentraler Stelle Pakete auf elektrische Transporter und Lastenräder umgeladen werden. Auch der lokale Einzelhandel kann diese für den Transport der Waren zu ihren Kund*innen nutzen.~~

~~Was jetzt wichtig ist~~

- ~~Wir setzen das Konzept „Citylogistik“ um.~~
- ~~Durch ein städtisches Förderprogramm werden wir die Anschaffung von Lastenrädern zur Reduzierung der Lieferverkehre in die Innenstadt und die Nebenzentren unterstützen.~~
- ~~Die Stadtquartiere werden wir entlasten, indem wir Lkw-Verkehre durch ein Lenkungskonzept frühzeitig auf Umgehungsstraßen bringen. In der Innenstadt sollen nur noch Ziel- und Quellverkehre möglich sein.~~

Nach Zeile 175 einfügen:
Moderne Citylogistik einführen
Was wir wollen

Wir wollen eine gesunde und lebenswerte Stadt, in der die Menschen im Mittelpunkt stehen. Dafür werden wir die eingeleitete Mobilitätswende konsequent weiterführen. Neben dem Autoverkehr müssen wir auch die Lkw- und Anlieferverkehre reduzieren und nachhaltig klimaverträgliche Alternativen entwickeln.

Wir bauen intelligente, integrierte grüne Logistiksysteme auf. So können wir dem steigenden Logistikaufkommen gerecht werden und dabei Klima und Natur schützen. Über die „Citylogistik“ werden die Fahrten mit Lkws und Kleintransportern verringert. Der Warentransport für die sogenannte „letzte Meile“ erfolgt klimaschonend, indem an zentraler Stelle Pakete auf elektrische Transporter und Lastenräder umgeladen werden. Auch der lokale Einzelhandel kann diese für den Transport der Waren zu ihren Kund*innen nutzen.

Was jetzt wichtig ist

- Wir setzen das Konzept „Citylogistik“ um.
- Durch ein städtisches Förderprogramm werden wir die Anschaffung von Lastenrädern zur Reduzierung der Lieferverkehre in die Innenstadt und die Nebenzentren unterstützen.
- Die Stadtquartiere werden wir entlasten, indem wir Lkw-Verkehre durch ein Lenkungskonzept frühzeitig auf Umgehungsstraßen bringen. In der Innenstadt sollen nur noch Ziel- und Quellverkehre möglich sein.

Begründung

Dies ist Teil 2 unseres Änderungsantrages (wir haben dies unterteilt, da das Änderungstool sonst abstürzt)

- Hier verschieben wir nur den Abschnitt Citylogistik ans Ende

Sprachliche Änderungen um:

- Die Sprache aktiver zu machen
- Die Ziele teilweise konkreter zu formulieren
- Deutlicher zu machen, wofür die Grünen stehen / was die Grünen wollen (das fehlte teilweise)
- Zwischenüberschriften bei zu langen Auflistungen eingefügt (falls die Layoutvorgabe dies zulässt)
- Reihenfolge der Argumentationspunkte geändert – inhaltlich sortiert
- Reihenfolge der Kapitel geändert von generell zu speziell

Inhaltliche Änderungen:

- Titel und Einleitung sollten ökologisch UND sozial als Adjektive enthalten, weil beides Ziele in diesem Programmteil sind (siehe Gemeinwohlökonomie)
- Stärkerer Fokus auch auf die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens bei bestehenden Unternehmen, nicht nur bei Neugründungen
- Im Teil “Wissenschaftsstadt ausbauen”: hier fehlten die Standpunkte und Forderungen der Grünen = zu beliebig
- Einige neue Punkte:

- Idee zur konkreten Corona-Krisenbewältigung
- Dem Campus Bielefeld fehlt die Expertise für nachhaltiges Wirtschaften – hier haben wir eine Idee eingefügt
- Punkte für “Was wir als Erstes angehen” fehlten für Stadt und städtische Unternehmen